

Vermögensverwaltung SELECTOR - Quartalsbericht Oktober – Dezember 2023

Marktkommentar

Die Finanzmärkte standen noch im Oktober unter dem Damoklesschwert steigender Zinsen und einer erwarteten dauerhaften höheren Inflation in den USA. Aktienbörsen rund um den Globus tendierten daraufhin sehr schwach.

Im November folgte dann eine absolute Kehrtwende. Unterstützt von Kommentaren der Zentralbanken FED und EZB und einer aufgrund schwächerer Konjunkturdaten erwarteten weichen Landung der Wirtschaft im Jahr 2024 tendierten die Börsen bis in den Dezember hinein sehr stark. Unterstützt wurde die Entwicklung durch die saisonalen Muster, wie im letzten Quartalsbericht als Erwartung formuliert.

Die Mandate der Vermögensverwaltung SELECTOR, vor diesem Hintergrund seit Ende Oktober (siehe unten) offensiver ausgerichtet, konnten das vierte Quartal und auch das Gesamtjahr trotz des schlechten Umfelds insgesamt gut abschließen.

	seit Auflage 1. April 2020	4. Quartal 2023
SELECTOR Basic	+ 24,46%	+ 4,09%
SELECTOR eco/green	+ 19,12%	+ 5,18%
SELECTOR Chance	+ 52,08%	+ 5,82%

(Wertentwicklung seit Auflage zum 1. April 2020 und 4. Quartal 2023; VV-Gebühr berücksichtigt)

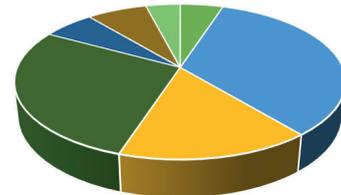
Ende Oktober haben wir in allen Strategien den Aktienanteil stark erhöht. Gründe dafür waren die schlechte Marktstimmung (Kontraindikator), die absehbar auslaufenden Leitzinserhöhungen sowie der Jahreszeitenzyklus (statistisch November und Dezember gute Börsenmonate). Zugleich wurden die internen Kosten der Mandate durch die verstärkte Einbeziehung kostengünstiger Investments (ETF, Indexfonds) erheblich reduziert.

Die Bestätigungen unserer makroökonomischen Annahmen zeigte sich sofort in den beiden Monaten November und Dezember mit sehr angenehmen Wertzuwachsen, auch kumuliert auf das ganze Jahr 2023 gesehen.

Für das Jahr 2024 sind wir insgesamt verhalten optimistisch. Die Inflation wird u.E. weiter zurückgehen, die Zentralbanken beginnen mit ersten Zinssenkungen. Als Quellen von Volatilität könnten sich politische Ereignisse (z.B. Wahlen USA) sowie über den Erwartungen liegende Konjunkturabschwächungen erweisen.

Dieser Bericht dient der Information und Produktwerbung. Diese Information stellt kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zur Investition in die Vermögensverwaltung SELECTOR oder der einzelnen Teilfonds dar und ersetzt keine Beratung gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a WpIG. Weitere Hinweise insbesondere zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt (PIB). Die in der Vergangenheit erzielten Anlageergebnisse bedeuten keine Prognose für die Zukunft. Die künftigen Anlageergebnisse können höher oder tiefer ausfallen als die Ergebnisse in der Vergangenheit. Die steuerliche Behandlung der Anlageergebnisse hängt von der persönlichen Situation jedes einzelnen Anlegers ab.

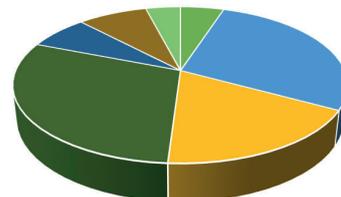
SELECTOR Basic - die Basis-Strategie



Rentenfonds kurze Laufzeiten	5%
Mischfonds ausgewogen	34%
Mischfonds flexibel	16%
Aktienfonds All Cap Welt	28%
Aktienfonds Small&Mid Cap Welt	6%
Aktienfonds Japan	7%
Aktienfonds Vietnam	4%

Stand 31.12.2023

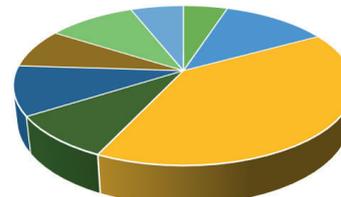
SELECTOR eco/green - die nachhaltige und ökologische Strategie



Rentenfonds kurze Laufzeiten	5%
Mischfonds ausgewogen	28%
Mischfonds flexibel	18%
Aktienfonds All Cap Welt	30%
Aktienfonds Neue Energien/Umwelt/Klima	7%
Aktienfonds Japan	8%
Aktienfonds Vietnam	4%

Stand 31.12.2023

SELECTOR Chance - die Aktien-Strategie



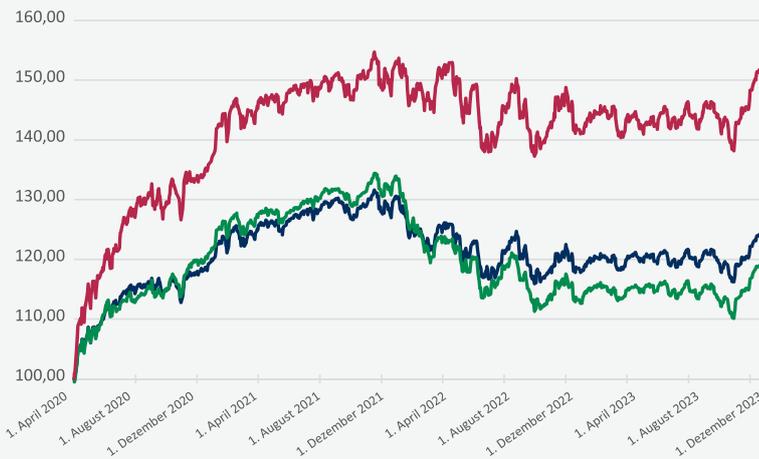
Rentenfonds kurze Laufzeiten	5%
Mischfonds flexibel/ausgewogen	12%
Aktienfonds All Cap Welt	40%
Aktienfonds Small&Mid Cap Welt	9%
Aktienfonds Technologie	10%
Aktienfonds Digital Security	8%
Aktienfonds Japan	10%
Aktienfonds Vietnam	6%

Stand 31.12.2023

Vermögensverwaltung SELECTOR - Quartalsbericht Oktober – Dezember 2023

Wertentwicklung SELECTOR-Strategien

(nach VV-Gebühr)



SELECTOR Basic - SELECTOR eco/green - SELECTOR Chance

SELECTOR Basic	+ 24,46%
SELECTOR eco/green	+ 19,12%
SELECTOR Chance	+ 52,08%

kumulierte Wertentwicklung 1. April 2020 – 31. Dezember 2023 (VV-Gebühr berücksichtigt)



SELECTOR Basic - SELECTOR eco/green - SELECTOR Chance

	Basic	eco/green	Chance
Jahr 2020 (ab Auflage 1. April)	19,77%	21,66%	37,22%
Jahr 2021	8,68%	9,59%	11,32%
Jahr 2022	-9,48%	-15,50%	-7,71%
Jahr 2023	5,64%	5,73%	7,87%

Wertentwicklung seit Auflage am 1. April 2020 (VV-Gebühr berücksichtigt)



Matthias Lippold, Dipl. Volkswirt

Der Initiator der Vermögensverwaltung SELECTOR und der strategische Kopf hinter den Portfolios. Er ist im Bereich der Analyse, Beratung, Strukturierung und Betreuung von Kapitalanlagen für Privatkunden, Stiftungen und Unternehmen aktiv. Mit seiner über 20-jährigen Erfahrung und Expertise am Kapitalmarkt analysiert und strukturiert er die SELECTOR-Portfolios. Sein Qualitätsmanagement für die Vermögensverwaltung SELECTOR ist nach DIN EN ISO 9001 : 2015 zertifiziert.



SELECTOR Strategien – Highlights

- erfahrenes, aktives Qualitätsmanagement
- 4-Faktoren-Modell mit weltweiter Partizipation an den Wertsteigerungen unterschiedlicher Anlageklassen
- zeitnahe Identifizierung und Umsetzung neuer Investitions-Chancen, z.B. Wasserstofftechnologie, Digitalisierung, Rohstoffe, ...
- bewährtes, robustes Anlagekonzept
- hohe Flexibilität
- transparente, schlanke Kostenstruktur
- Nutzungsmöglichkeit vieler günstiger Clean-Share-Anlageklassen und ETF statt teurer Privatkundentranchen
- keine Ausgabeaufschläge der Investmentfonds
- kostenlose Depotführung
- Initiator und Familie sind selbst prominent investiert
- Unabhängigkeit in Analyse und Auswahl von Fondsgesellschaften, Versicherungen, Banken und Sparkassen

Dieser Bericht dient der Information und Produktwerbung. Diese Information stellt kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zur Investition in die Vermögensverwaltung SELECTOR oder der einzelnen Teilfonds dar und ersetzt keine Beratung gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a WpIG. Weitere Hinweise insbesondere zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt (PIB). Die in der Vergangenheit erzielten Anlageergebnisse bedeuten keine Prognose für die Zukunft. Die künftigen Anlageergebnisse können höher oder tiefer ausfallen als die Ergebnisse in der Vergangenheit. Die steuerliche Behandlung der Anlageergebnisse hängt von der persönlichen Situation jedes einzelnen Anlegers ab.